

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname : THERMOSEPT ED  
 Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
 Robert-Koch-Str. 2  
 22851 Norderstedt  
 Deutschland  
 Telefon: +4940521000  
 Telefax: +494052100318  
 mail@schuelke.com  
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI  
 +49 (0)40/ 521 00 544  
 pab@schuelke.com

Notfall-Telefonnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Desinfektionsmittel

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend  
 R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 R34 Verursacht Verätzungen.  
 R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische : (Zubereitung)  
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Glutaral	111-30-8	203-856-5	T, N	R23/25, R34, R42/43, R50	20 %
Ethanol	64-17-5	200-578-6	F	R11	5 - 15 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel

	<b>Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.</b> Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Einatmen	: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Geeignete Löschmittel	: Wasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	: Keine Information verfügbar.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	: Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung	: Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
---------------------------------	--

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: <b>Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.</b>
--	--

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Weitere Information	: Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
Zusammenlagerungshinweise	: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK)	: <b>8 B Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig</b>
-------------------	---

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Basis
Glutaral	111-30-8	Spitzenbegrenzungswert: 0,4 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzungswert: 0,1 ppm	TRGS 900
Glutaral	111-30-8	MAK: 0,2 mg/m <sup>3</sup> MAK: 0,05 ppm	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert: 960 mg/m <sup>3</sup> Zulässiger Grenzwert: 500 ppm	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Spitzenbegrenzungswert: 1.920 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzungswert: 1.000 ppm	TRGS 900

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.  
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Aussehen**

- Form : flüssig  
Farbe : farblos  
Geruch : stechend

**Sonstige Angaben**

- Erstarrungsbereich : < -5 °C
- Siedebeginn : ca. 90 °C
- Flammpunkt : 63 °C  
Methode: DIN 51755 Part 1
- Entzündlichkeit : Unterstützt die Verbrennung nicht.

Dampfdruck	:	ca.35 hPa bei 20 °C
Dichte	:	ca.1,04 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	bei 20 °C in jedem Verhältnis
pH-Wert	:	ca.3,6 bei 1.000 g/l ( 20 °C)
Viskosität, dynamisch	:	ca.3,2 mPa*s bei 20 °C Methode: DIN 53019

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	<b>Starke Basen, Starke Säuren und Oxidationsmittel, Amine, Ammoniak</b>
Gefährliche Reaktionen	:	Normalerweise keine zu erwarten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Normalerweise keine zu erwarten.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Erfahrungen aus der Praxis: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.
Weitere Information	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN




Biologische Abbaubarkeit	:	Leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6
Bakterientoxizität	:	EC50 217 mg/l Methode: OECD 209
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	:	5200 mg/l Testsubstanz: 1 % ige Lösung
Weitere Information	:	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
---------	---	---

Verunreinigte Verpackungen	:	Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	AVV 070601
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	:	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.


**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>ADR</b>	:	UN-Nummer	1903	
		Klasse	8	
		Klassifizierungscode	C9	
		Verpackungsgruppe	III	
		ADR/RID-Gefahrzettel	8	
		Gefahrenkennzeichen	80	
		Bezeichnung des Gutes	DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Glutaral)	
<b>IMDG</b>	:	UN-Nummer	1903	
		Klasse	8	
		EmS	F-A, S-B	
		Verpackungsgruppe	III	
		Meeresschadstoff	--	
		Bezeichnung des Gutes	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Glutaral)	
<b>IATA</b>	:	UN-Nummer	1903	
		Klasse	8	
		Verpackungsgruppe	III	
		Bezeichnung des Gutes	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Glutaral)	

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

Gefahrenbestimmende Komponente(n):

- Glutaral

Allgemeine Hinweise	:	In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
Symbol	:	 C Ätzend
R-Sätze	:	R20/22      Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. R34            Verursacht Verätzungen. R42/43        Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
S-Sätze	:	S23            Dampf nicht einatmen. S26            Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S36/37/39    Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S45            Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S51            Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse	:	Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 3 stark wassergefährdend Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
TA Luft	:	Stoff in der TA-Luft aufgeführt 5.2.5 Organische Stoffe, Klasse 1
Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	:	Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	:	5 % Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen
VOC-Gehalt	:	0,05 kg/kg Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

|| Sonstige Vorschriften : **TRBA 250 "biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"**

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!